

Girls Day 2013: Fast 100 Schülerinnen bei Brose



Einen Einblick in die spannende Welt der Technik erhielten 97 Schülerinnen beim diesjährigen Girls' Day an den deutschen Brose Ausbildungsstandorten. Das Familienunternehmen hat sich zum zehnten Mal an dem Aktionstag beteiligt.

Coburg (25. April 2013).

97 Schülerinnen der 8. und 9. Jahrgangsstufe erlebten beim diesjährigen „Girls' Day“ an den Brose Ausbildungsstandorten in Coburg (36), Hallstadt (11), Würzburg (26), Wuppertal (8) und Berlin (16), wie interessant und spannend Technik sein kann. Die Mädchen informierten sich über technische Berufsbilder und vielfältige Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland.

„Viele junge Frauen verfügen über eine gute Schulbildung. Dennoch entscheiden sich Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer sehr häufig gegen technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder oder Studienfächer. Dabei bieten sich gerade hier dem qualifizierten weiblichen Nachwuchs vielfältige Berufsmöglichkeiten – und darauf machte der Aktionstag aufmerksam“, erklärt Ausbildungsleiter Michael Stammberger.

In praktischen Übungen konnten die Teilnehmerinnen unter Anleitung von Auszubildenden handwerkliches Geschick, Problemlösungsfähigkeit und Verständnis für technische Zusammenhänge testen: beim rechnerunterstützten Konstruieren eines Bauteils, Erlernen einer Programmiersprache oder Anfertigen eines Schlüsselanhängers. Dabei lernten sie an den Brose-Ausbildungsstandorten die Berufsbilder Technische Produktdesignerin, Mechatronikerin, Werkzeugmechanikerin, Fachinformatikerin und Elektronikerin für Automatisierungstechnik kennen.

Erstmals vorgestellt: Fachinformatikerin

So auch die beiden Schülerinnen Alina Bätz (15) und Isabell Schirner (14) von der Realschule Neustadt. Sie erhielten einen Einblick in den Beruf der Fachinformatikerin: „Ich habe das Fach Informationstechnologie in der Schule, und das macht mir viel Spaß. Deswegen bin ich auf diesen Beruf neugierig geworden. Gerade auf das Programmieren bin ich gespannt, das kenne ich noch nicht“, sagt Alina Bätz. Vier Berufe wurden in Coburg, drei in Würzburg und jeweils einer in Hallstadt, Wuppertal und Berlin vorgestellt. Zudem erhielten die jungen Frauen von den Ausbildern Tipps zur beruflichen Orientierung und Bewerbung.

Brose machte bereits zum zehnten Mal an dem Aktionstag mit: „Dieses bundesweit größte Berufsorientierungsprojekt für junge Frauen schafft große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und bietet uns eine hervorragende Gelegenheit, den Anteil weiblicher Bewerber mittelfristig weiter zu steigern“, betont Stammberger. Der Frauenanteil in der Brose-Ausbildung liegt über 30 Prozent. Der Girls’ Day hat diese Entwicklung positiv beeinflusst: Bisher haben zehn Teilnehmerinnen des Girls’ Day eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. Gegenwärtig werden insgesamt fast 270 Jugendliche im Unternehmen ausgebildet. Das Brose-Ausbildungsangebot umfasst acht kaufmännische und gewerblich-technische Berufe sowie vier Studiengänge an Dualen Hochschulen.